



HOBERG & DRIESCH

Juli 2022

Aktuelle Gassituation

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum jetzigen Zeitpunkt sind die Auswirkungen eines totalen Lieferstopps seitens Russlands und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Versorgung des Wirtschaftsstandortes Deutschland mit Gas für alle Wirtschaftsakteure kaum einschätzbar.

Der Notfallplan Gas stützt sich auf 3 Hauptkrisenstufen. Davon wurden Krisenstufe 1 (Frühwarnstufe) und Krisenstufe 2 (Alarmstufe) bereits am 30.03.2022 bzw. 23.06.2022 ausgerufen. Die Wahrscheinlichkeit, dass demnächst auch die Krisenstufe 3 (Notfallstufe) folgt, liegt im Bereich des Möglichen. In dieser Phase ist die Bundesregierung befugt, in den Markt einzugreifen und die Verteilung der Gasmengen zu kontrollieren. Auswirkungen werden sich heraus wahrscheinlich vorwiegend für nicht systemrelevante Unternehmen ergeben.

Sowohl die Stahlproduktion als auch der Stahlhandel gehören zu den nicht systemrelevanten Branchen. Gas ist jedoch ein zentraler Energieträger bei der Stahl- und Stahlrohrherstellung. Wir können Ihnen an dieser Stelle nur versichern, dass die Hoberg & Driesch Röhrengruppe zu den bestsortierten Handelsorganisationen in Europa gehört, mit durchschnittlich 80.000 to zu jeder Zeit einen sehr hohen Lagerbestand führt und insbesondere bei kundenbezogenen Einlagerungen sehr großzügig und weitsichtig agiert. Dieser Umstand wird uns in die Lage versetzen, länger als sehr viele andere Stahlhandelsorganisationen eine umfassende Marktversorgung aufrecht zu erhalten.

Bitte scheuen Sie sich nicht bei tiefergehenden Fragen unsere Mitarbeiter anzusprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Hoberg & Driesch Röhrenhandel GmbH

Frank Jeschke

Bernd Schüle